



VEREIN ZUR UNTERSTÜTZUNG DES
QUEEREN NETZWERKS
BADEN-WÜRTTEMBERG

VEREIN ZUR UNTERSTÜTZUNG DES QUEEREN NETZWERKS BW E. V.
ADLERSTRASSE 12 | 79098 FREIBURG

Wir suchen zum **1. April 2026** ein_e

Mitarbeiter_in für unsere Onlineberatung im Projekt „Landesweite Beratung von und für LSBATINQ+“

mit einem Stellenumfang von **4 – 6 Wochenstunden** auf **Minijob-Basis**.


In einem landesweiten Projekt bieten wir **fachliche und professionelle Onlineberatung für Menschen in Baden-Württemberg zu allen Themen und Fragen rund um die Vielfalt von Geschlecht und die Vielfalt der sexuellen Orientierung (LSBATINQ+)**. Wir suchen eine Person, die unser Projektteam in der Beratung von Ratsuchenden insbesondere zu den Themen **trans, inter und nicht-binär** unterstützt.

Wir bieten:

- eine sinnstiftende Tätigkeit in einem landesweiten Projekt zur Unterstützung von Menschen in Baden-Württemberg rund um die Vielfalt von Geschlecht und sexueller Orientierung (LSBATINQ+)
- ein vielseitiges Arbeitsfeld in der Onlineberatung mit verschiedenen Beratungsformaten (Mail-, Chat-, Video- und Telefonberatung)
- Mitarbeit in einem engagierten, fachlich versierten und wertschätzenden Team
- fachlichen Austausch, kollegiale Beratung und Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung
- Vernetzungsmöglichkeiten mit anderen Projekten und den Aktiven im Queeren Netzwerk Baden-Württemberg
- flexible Arbeitszeiten und die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten

Wir suchen eine_n Mitarbeiter_in mit:

- biografischen Kenntnissen aus einem eigenen TIN-Hintergrund
- Kenntnissen und Erfahrung in der Peerberatung sowie professioneller Beratungskompetenz (in der Regel durch ein abgeschlossenes Hochschulstudium, wie beispielsweise in Psychologie, Medizin, Sozialer Arbeit oder Sozialpädagogik, oder einem Studium in einer anderen sozialwissenschaftlichen bzw. pädagogischen Fachrichtung mit im beruflichen Kontext erworbener Beratungskompetenz oder einer vergleichbaren Qualifikation)
- Erfahrung in der Onlineberatung (z. B. Mail-, Chat-, Video- oder Telefonberatung) und souveräner Umgang mit digitalen Kommunikations- und Beratungstools
- eigenverantwortlicher und strukturierter Arbeitsweise

- 
- Empathie und Kommunikationsstärke im Umgang mit TIN-Ratsuchenden
 - Teamfähigkeit und Bereitschaft zum kollegialen Austausch
 - Vertrautheit im Umgang mit intersektionalen Ansätzen sowie Identifikation mit den Zielen des Queeren Netzwerks Baden-Württemberg
 - Arbeitssprache ist Deutsch; weitere Sprachkenntnisse sind sehr willkommen

Die Stelle wird über projektgebundene Fördermittel des *Aktionsplans Für Akzeptanz und gleiche Rechte* des Landes Baden-Württemberg finanziert und ist zunächst befristet bis zum 31. März 2027. Die Besetzung der Stelle erfolgt vorbehaltlich der Bewilligung der entsprechenden Fördermittel. Eine Fortführung des Arbeitsverhältnisses wird angestrebt.

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Unterlagen. Bitte senden Sie Ihre Bewerbung bis **27. März 2026** per E-Mail an bewerbungen@qnbw.de

Das **Queere Netzwerk Baden-Württemberg** ist ein überparteilicher und weltanschaulich nicht gebundener Zusammenschluss von Gruppen, Vereinen und Initiativen, die sich für die Akzeptanz sexueller und geschlechtlicher Vielfalt einsetzen. Dabei sollen alle spezifischen Varianten dieser Vielfalt sowie verschiedene Formen von Familie und partnerschaftlichen Beziehungen gleichberechtigt und gleichgestellt sein. Dazu fördern wir die Zusammenarbeit der verschiedenen Mitgliedsgruppen auf Landesebene, intensivieren den Erfahrungsaustausch, erarbeiten zu im Netzwerk relevanten politischen und gesellschaftlichen Themen gemeinsame Positionen und vertreten diese gegenüber (landes-)politischen Entscheidungstragenden und in der Öffentlichkeit. Mit unseren Projekten haben wir ein landesweites Beratungsangebot für Lsbating+ Menschen aufgebaut und bieten Fortbildungen zur Vielfalt von Geschlecht.

Der Verein zur Unterstützung des Queeren Netzwerks Baden-Württemberg e. V. ist Träger der Geschäftsstelle sowie der Projekte des Netzwerks.

Vorstellungsgespräche werden wir online über die Plattform Zoom durchführen.

Bei gleicher Qualifikation werden Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung bevorzugt berücksichtigt.

